

→ Vorteile, die für sich sprechen

- **Säen in zwei Ebenen**
Grobkörnige Leguminosen in Direktsaat.
Feinkörnige Sämereien in Breitsaat.
- **Sichere Feldaufgänge**
Die Saat hat Anschluss an die wasserführende Kapillarität.
- **Leichtzügig, spritsparend**
- **Bodenschonend**
- **Geringe Stickstoff-Mobilisierung**



GreenManager® Grubber

- für Begrünungen
- zum Unterschneiden in Fahrgassen
- für die Neuansaat

GreenManager® Striegel

- für Standardbegrünungen aller Art
- für Neuansaat und Übersaat
- zum Einebnen und Krümeln
- zur Unkrautbekämpfung

GreenManager® Walze

- Das vielfach bewährte Original
- mit 305 Prismenspitzen pro m²
- mit pneumatischem Sägerät, Tank und Gebläse – gut zu dosieren



Erträge sichern und Qualität steigern durch wassersparendes Begrünungsmanagement.

Der GreenManager ist ein flexibles System, bestehend aus Grubber, Striegel, Walze und Sägerät.

Die einzelnen Module können einzeln oder kombiniert verwendet werden – je nach Ihrem Bedarf!

Das GreenManager-System ist robust, unkompliziert und enorm leistungsfähig! Sie schonen Ihre Böden, mindern die Erosion und sparen Wasser!



GÜTTLER®

GÜTTLER GmbH • 73230 Kirchheim/Teck
+49 (0) 70 21 98 57-0 • www.guettler.de



GÜTTLER®

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Gewicht
GreenManager® Grubber 12	0,60 m	1,20 m	275 kg
GreenManager® Striegel HarroFlex 12 Kompakt Koppelrahmen	1,20 m	1,25 m	126 kg 52 kg
GreenManager® Grubber 15	1,50 m	1,50 m	467 kg
GreenManager® Striegel HarroFlex 16 Kompakt Koppelrahmen	1,50 m	1,55 m	135 kg 52 kg
GreenManager® Grubber 18	1,80 m	1,80 m	558 kg
GreenManager® Striegel HarroFlex 18 Kompakt Koppelrahmen	1,80 m	1,85 m	145 kg 52 kg

GreenManager® Prismenwalze®
Mediana 12,5, 15,5 und 19,5 (jeweils passend zum GreenManager®)
erhältlich in Guss, Halbsynthetik und Synthetik Ultra

Begrünungsmanagement ohne Erosionsrisiko mit dem GreenManager®



Dr. Wilfried Hartl,
Bio Forschung Austria

in entscheidender Faktor für die Anpassung des Weinbaus an den Klimawandel ist die Erhöhung der Wasseraufnahme- und der Wasserspeicherkapazität der Weingartenböden durch Begrünungen. Das von Bio Forschung Austria entwickelte „flexible Begrünungsmanagement“ kann auf Wasserhaushalt, Bodenbeschaffenheit und Wachstumsphasen der Rebe abgestimmt werden. Bei trockenen Bedingungen müssen der Wasserverbrauch und die Nährstoffkonkurrenz durch Begrünungen begrenzt werden, um Trockenstress für die Reben zu vermeiden und Trauben- und Mostqualität zu sichern. In feuchtkalten Wetterphasen wirkt sich zusätzlicher Wasserverbrauch durch Begrünungen auf die Reben allerdings positiv aus.

Die Maßnahmen mit den GreenManager-Geräten erfolgen dosiert, je nach Notwendigkeit, z. B. durch Ausdünnen der Begrünung und Brechen der Kapillaren mit dem **GreenManager-Striegel**, Knicken der Begrünungspflanzen durch die **GreenManager-Walze**, oder durch völliges Stoppen des Wasserverbrauchs durch Unterschneiden der Begrünung wenige Zentimeter unter der Bodenoberfläche mit dem **GreenManager-Grubber**. Der Wasserhaushalt der Weingärten wird durch diese Vielzahl der möglichen Maßnahmen verbessert, sodass eine stressarme Ernährung der Reben resultiert. Jederzeit bleibt der Boden mit lebendem oder totem Pflanzenmaterial bedeckt – dadurch vor Erosion geschützt und aufnahmefähig für Niederschläge.

Mit der **GreenManager-Sämaschine** kann entweder gleich während der Reduktion der aktuellen Begrünung oder zu einem späteren Termin eine kostengünstige Direkt-Aussaat der nächsten Begrünung erfolgen. Die modulare Bauweise des GreenManager-Systems der Fa. Güttler erlaubt die gleichzeitige Ablage von großkörnigem Saatgut bis in 7cm Tiefe, während feinkörnige Samen nur leicht in das Saatbett eingebracht werden. Ein guter Aufgang des Saatgutes wird so ermöglicht und die Kosten für Saatgut und Aussaat können gering gehalten werden.

Mit diesen innovativen Geräten wird die Weinqualität durch Vermeidung von gestressten Reben gesichert und es wird auch ökologisch und ökonomisch erfolgreich eine Anpassungsstrategie für den Klimawandel im Weinbau umgesetzt.

Dr. Wilfried Hartl, Dr. Eva Erhart, Bio Forschung Austria, Wien